



Pressedienst

Hattingen, den 09.12.2019

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Grundwasseruntersuchungen im Umfeld des Altstandorts der ehemaligen chemischen Reinigung Hemesath

Aktuell werden im Stadtgebiet Kempen im Auftrag des AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung umfangreiche Probenahmen des Grundwassers durchgeführt, um die Grundwassersituation im Abstrom des Altstandortes Hemesath zu überprüfen. Dabei soll durch ein Spezialisten-Team geprüft werden, ob der schon jetzt zu beobachtende natürliche Schadstoffabbau zur gezielten Schadstoffminderung in der zwei Kilometer langen und bis zu einem Kilometer breiten CKW-Fahne (CKW = chlorierte Kohlenwasserstoffe) genutzt werden kann. Parallel dazu sollen Anfang des kommenden Jahres Bohrungen zur Erstellung weiterer Grundwassermessstellen niedergebracht werden.

Hintergrund

Seit 2010 haben der AAV, der Kreis Viersen und die Stadt Kempen umfangreiche Maßnahmen zur Sanierung des Altstandortes der ehemaligen chemischen Reinigung Hemesath durchgeführt. Zwischen 2010 und 2014 wurden die ehemaligen Betriebsgebäude abgerissen und eine Bodensanierung durchgeführt, bei der 2.300 Kubikmeter Boden durch Großlochbohrungen entfernt und mit unbelastetem Boden ersetzt wurde. Die eingeleiteten Maßnahmen haben inzwischen zu einer spürbaren Verbesserung der Grundwasserqualität geführt.

Die aktuellen Untersuchungsergebnisse zeigen, dass im Bereich der Altlast Hemesath trotz der bislang durchgeführten Maßnahmen und der hierdurch sinkenden Schadstoffkonzentrationen immer noch ein erhebliches Schadstoffpotential an CKW im Grundwasser auch im Bereich des Sekundärschadens an der Wiesenstraße vorhanden ist.

Die auf dem Grundstück aufgebaute und inzwischen in die Jahre gekommene Grundwassersanierungsanlage soll im nächsten Jahr durch eine leistungsfähigere



Sanierungsanlage ersetzt werden, um zu verhindern, dass sich die Schadstoffe über den Grundwasserpfad weiter ausbreiten können.

Empfehlung an die Nutzer von Gartenbrunnen

Aus Vorsorgegründen wird den Anwohnern, deren Grundstück in der nach Norden gerichteten Schadstofffahne liegt, jedoch weiterhin die Empfehlung gegeben, kein Grundwasser für die Gartenbewässerung, für Gartenduschen und für die Befüllung von Plansch- oder Schwimmbädern u. ä. zu nutzen. Denn es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das geförderte Grundwasser mit Schadstoffen belastet ist. Weitere Informationen zur Belastungssituation im Grundwasser können beim Kreis Viersen erfragt werden. Das Trinkwasser aus dem Leitungsnetz der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen ist von der Grundwasserverunreinigung nicht betroffen, es kann bedenkenlos genutzt werden.

Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger sind:

Thomas Nordmann, Kreis Viersen

Telefon: 02162/39-1265

E-Mail: thomas.nordmann@kreis-viersen.de

Heinz Puster, Stadt Kempen

Telefon: 02152/917-316

E-Mail: heinz.puster@kempen.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.



Verband für Flächenrecycling
und Altlastensanierung

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Telefon: 02324 5094-30 Mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postfach 80 01 47 Werksstraße 15
45501 Hattingen 45527 Hattingen